

Taf. IX.
Fig. 283.

Weisen; alle weiß gekleidet, der greise König kniet, die andern — Mann und Jüngling — stehen. Maria mit violetterm Nimbus, grünem Gewande und Krone; das Jesuskind ganz nackt (Taf. IX). Darstellung im Tempel (Fig. 283). Beide erste Hälfte des XV. Jhs. — 37.—38. Architektur. — 39.—40. Ebenfalls. — 41.—42. Die Stephanslegende (Ende des XIV. Jhs., nur die 44. Tafel um 1500). Begräbnis und Über-



Fig. 281 Weiten, Pfarrkirche, Scheibe 21 (S. 237)

tragung des hl. Stephanus; an den Mitren der Bischöfe Kunstgelbbordüren. — 43.—44. Predigt des hl. Stephanus. Maria Krönung, Christus links auf dem Throne. — 45.—46. Architektur, in die Namen hineinreichend.

IV. Fenster: 47.—48. Kreuzigung des Apostels Andreas; bürgerliches Stifterbild samt Wappen des Bäckermeisters Totzl nebst zwei Frauen und Tochter; Schriftbänder undeutlich. — 49.—50. Heilige mit Körbchen (Elisabeth[?]) und St. Barbara; Katharina und Margareta. — 51.—52. Zwei hl. Männer (Johannes und Paulus[?]) mit roten Mützen, gefesselt, von Soldaten vor den kaiserlichen Richterstuhl geführt; gräßliches Götzenbild auf einer Säule. — 53.—59. Bilderzyklus aus dem Leben der hl. Märtyrerin Katharina. —